

# Auf der alten Bahntrasse von Allersberg nach Burgthann



- R9** Allersberg ▶ Seligenporten
- Berggau ▶ Neumarkt **R5**
- Pyrbaum ▶ Unterferrieden ▶ Burgthann **R5**



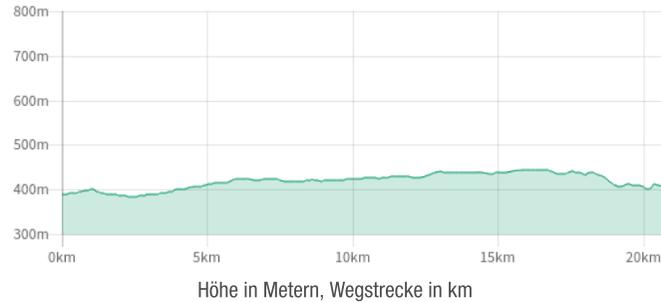
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 30.9.2022

## Auf der alten Bahntrasse

Entfernung: ca. 40 km, Dauer: ca. 4,5 Std.

### Höhenprofil



### Vorwort

Die familienfreundliche Route führt vom Regionalbahnhof Allersberg (Rothsee) zunächst in den Ort zum alten Allersberger Bahnhof. Am 15. Dezember 1902 wurde die Nebenbahn Burgthann – Allersberg offiziell in Betrieb genommen, am 2. Juni 1973 fuhr der letzte Zug. Heute verbindet die alte Trasse nicht nur manch überregionale Radwanderwege, sondern durch die Inbetriebnahme des Regionalbahnhofes Allersberg (Rothsee) im Dezember 2006 auch die beiden Regionalbahnstrecken Nürnberg – Allersberg (Rothsee) **S5 / RE 1** und Nürnberg – Neumarkt/Parsberg **S3 RE 50 / RB 51**.

Ohne größere Steigungen, nach Allersberg fast ausschließlich fern von Straßen, ist sie auch wegen ihrer kurzen Streckenlänge vor allem für Familien geeignet. Aber auch Eisenbahnfreunde oder für den, der weiter und länger unterwegs sein will, gibt es ausreichend Möglichkeiten, die Route zu erweitern.

### Karte

- **Karte** am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

### Wegbeschreibung

Für die Fahrt nach Allersberg ist es wegen der begrenzten Mitnahmemöglichkeit im München-Nürnberg-Express (nur 16 Stellplätze im Mehrzweckwagen) empfehlenswert, ausschließlich die Regionalbahn (Allersberg-Express) oder die **S-Bahn S5** zu benutzen!

Ausstieg in Fahrtrichtung links, so lautet die Ansage in der Regionalbahn kurz vor Allersberg. Am **Regionalbahnhof Allersberg (Rothsee)** angekommen, lassen wir unser Rad über die Rampe abwärts zur Straße hinabrollen. Dort rechts, wir fahren durch die Unterführung der **A9** nur kurz auf der Straße durch den Allersberger Ortsteil **Altenfelden**, bis uns rechter Hand ein Fahrradweg nach **Allersberg** führt. Die Altenfeldener Straße mündet nach der Schule und dem Friedhof in die Nürnberger Straße. Dort rechts und vor bis zur Ampelanlage (Sporthaus Schöll).

Hier radeln wir nach links und durch den Torbogen zum Marktplatz mit seinen zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Ein kurzer Stopp und der Blick in die barocke Pfarrkirche ist empfehlenswert. Am Ende des Marktplatzes, vor dem Rathaus, geht es links in die Heckelstraße und im Rechtsbogen weiter. Vor der Bäckerei Schmidt fahren wir weiter in der Bahnhofstraße auf Nuris Café Bar zu. Bei der folgenden Kreuzung linker Hand weiter bis zum alten Bahnhofsgebäude (jetzt Bücherei). Auf dem hier **weiß/blau** gekennzeichneten **Fränkischen Seenlandweg** links am alten Bahnhof vorbei, wir verlassen Allersberg über den Festplatz.

Am Waldrand treffen wir auf die alte Bahntrasse. Leicht ansteigend führt der **Fränkische Seenland-Radweg**, **jetzt** allerdings **weiß/grün markiert** im Wald durch eine Tunnelröhre, über-quert die Straße nach Reckenricht, bleibt zwischen den Feldern, bis es bei einer kleinen Brücke wieder in den Wald hineingeht. Weiter geradeaus folgt ein asphaltiertes Stück neben der Straße bis an den Ortsrand von **Seligenporten**. Bei der Kreuzung Eisbühl-/ Kesselstraße orientieren wir uns an den zahlreichen Wegweisern und den Infotafeln auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Wir fahren geradeaus über die Kreuzung auf dem Gehsteig der Hauptstraße abwärts und dann nach rechts auf den mächtigen Kirchturm der Klosterkirche zu. Bei der Fußgängerrampe überqueren wir die Hauptstraße und schieben unser Rad neben der Friedhofsmauer nach links durch einen kleinen Torbogen auf den Vorplatz der Kirche zu. (Die Räder können vor der Besichtigung der Kirchenanlage in einem Fahrradständer abgestellt werden.)

## Kloster Seligenporten

Im Jahr 1242 durch Gottfried den Älteren von Sülzburg als Nonnenkloster gegründet. 1247 wurde das damals „Felix Porta“ genannte Kloster (= „glückliche/selige Pforte“) den Orden der Zisterzienserinnen übertragen. Im Nonnenchor befindet sich eines der ältesten Chorgestühle Deutschlands aus dem 13. Jahrhundert.

### WEITERE DATEN ZUR GESCHICHTE DES KLOSTERS IN AUSZÜGEN

- **1299:** Niedere Gerichtsbarkeit durch König Albrecht
- **1500:** Blütezeit mit 350 Anwesen, 650 abgabepflichtigen Untertanen
- **1565:** Gründung der ev. Pfarrei
- **1576:** Seligenporten wird evangelisch 1625 rekatholisiert
- **1671:** Übergabe an das Salesianerinnen Kloster zu Amberg
- **1803:** Durch die Säkularisierung gingen Gebäude und Besitzungen in private Hände über
- **1931:** Der männliche Ordenszweig der Zisterzienser übernimmt die noch erhaltenen Gebäude
- **1967:** Aufgabe der Ordensniederlassung und privater Erwerb durch die Familie Bauer

Ausführliche Informationen:  
[de.wikipedia.org/wiki/Kloster\\_Seligenporten](https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Seligenporten)

## A) SELIGENPORTEN - RENGERSRICHT - PYRBAUM (5 KM)

Durch den Torturm verlassen wir die Klosteranlage und radeln nach links bis zur **Abzweigung nach Rengersricht/ Pyrbaum**. Hier biegen wir ab, fahren über die Brücke der Schwarzach und wechseln danach die Straßenseite. Nur kurz auf dem Radweg zweigen wir bereits nach der letzten Koppel ohne Markierung nach links in einen Feldweg ein. Geradeaus weiter sehen wir das Kloster Seligenporten nun von der Rückseite. Beim folgenden Querweg nun rechts und anschließend im Linksbogen weiter auf eine Baumreihe zu. Auf dem mit großen Platten ausgelegten Querweg – es handelt sich noch nicht um die alte Bahntrasse – hier rechter Hand unmarkiert bis nach **Rengersricht**.

In den Pyrbaumer Ortsteil fahren wir gleich vor einer großen Scheune auf der asphaltierten Flurstraße (Zone 30) nach links und weiter bis

zur Ortsstraße, hier auch kurz nach links. Im folgenden Rechtsbogen halten wir uns geradeaus (Weiherstraße) und kommen geradewegs nach einer Scheune und einem Holzkreuz bei einer Baumgruppe wieder zur Alten Bahntrasse (Rastbank). Rechts, schnurgerade und eben radeln wir über die Kreisstraße und kommen in der Sackgasse „Am Alten Bahnhof“ nach **Pyrbaum**, dem westlichst gelegenen Ort der Oberpfalz. In dieser Straße weiter erreichen wir das alte Bahnhofsgebäude, vor dem wieder Hinweistafeln Aufschluss über den Markt Pyrbaum und den Bahndamm im Wandel geben (Rastplatz).

### DIE HISTORIE DER STRECKE IN KURZFORM

- **1902:** Eröffnung der Strecke Burgthann – Allersberg
- **1960:** Einstellung des Güterverkehrs
- **1962:** Nochmalige Modernisierung der Strecke
- **1966:** Dieselloks ersetzen Dampfloks
- **1973:** Die Brücke über die B 8 wird baufällig – es kommt zur Stilllegung. Am 2.6.1973 fuhr der letzte Zug.

Ein Abstecher in den Ort führt über die Neumarkter Straße nach links, mit Einkehrmöglichkeiten rund um den Wolfsteiner Platz.

Die Wegweiser **Unterferrieden** (3 km) bzw. Zum **Fünf-Flüsse-Radweg** (5,5 km) zeigen über die Kreisstraße die Richtung an. Tannen, Mischwald und Farne begleiten uns entlang des an dieser Stelle gut erkennbaren aufgeschütteten Bahndammes. Über freies Feld, eine weitere Kreuzung und mit Ausblick zum Dillberg (mit seinen Sendemasten) fahren wir bis

an den Ortsrand von **Unterferrieden**. Der Weg mündet in einem Bogen des Leitenweges, wir halten uns ohne Wegezeichen links bis zur Pyrbaumer Straße. Hier rechts abwärts bis zum „Patzl“.

Links am Landgasthof Göhring vorbei folgen wir der Ortsstraße, vorbei an der Bushaltestelle Unterferrieden Mitte bis zu einem Spielzeugladen. Die Wegweiser **Pfeifferhütte** und **Fünf-Flüsse-Radweg** (2 km) weisen uns nach rechts und dann im Linksbogen bergauf aus dem Ort hinaus (Schwalbenhofstr.). Danach radeln wir auf dem Radweg zunächst eben, dann abwärts bis kurz vor die **B 8**. **Achtung:** Der Radweg endet abrupt und zweigt im rechten Winkel nach links über die Straße ab. Danach weiter hinab bis zum Alten **Ludwigskanal**.

Rechts hoch geht es am Kanal entlang über die Straße nach Burgthann und eine Schleuse bis zur Unterführung der Bahnstrecke Nürnberg – Regensburg, dahinter links hoch zum **Bahnhof Burgthann**. Die Zeit bis zur Abfahrt der **S3** kann man 200 m weiter am Kanal in der zur Gastwirtschaft umgebauten Schleuse 35 verbringen.

Links abwärts besteht natürlich auch die Möglichkeit, am Alten Kanal auf dem Fünf-Flüsse-Radweg über den Brückkanal, Röthenbach, Wendelstein und Worzeldorf bis zur Nürnberger Südstadt zurückzuradeln. Eine andere Variante ist der Weg über Ochenbruck, Feucht und weiter nach Nürnberg. Von der alten Trasse ist hier leider nichts mehr erkennbar, die Brücken der Allersberger Nebenbahn über die B 8 sowie über den Kanal wurden abgerissen.

## Einkehren

## Berggau

### Gasthaus „Zur Sonne“

vor der Kirche  
Berggau  
Tel: 09181 21178  
täglich geöffnet

### Gasthaus Otto Schmid

bei der Kirche  
Berggau  
Tel: 0 91 81/90 58 50  
tgl. geöffnet

### Landgasthof Berggauer Hof

Neumarkter Straße 20  
92361 Berggau  
Tel: 09181 / 51 29 707  
E-Mail: [info@berngauerhof.de](mailto:info@berngauerhof.de)  
[www.berngauerhof.de](http://www.berngauerhof.de)  
Mo.–Mi. und Fr. von 10.30–1 Uhr, Sa. u. So. von 10–1 Uhr,  
Ruhetag: Donnerstag,

### Sportgaststätte FSV Berggau

Sportheimstr. 1  
92361 Berggau  
Tel: 0 91 81/224 10  
tgl. geöffnet, Mo. ab 17 Uhr

## Postbauer-Heng

### Gasthaus „Goldene Krone“

Buch 38  
92353 Postbauer-Heng  
Tel: 09188 871  
[www.landgasthof-goldenekrone.de](http://www.landgasthof-goldenekrone.de)  
Do.–Di. von 10–1 Uhr, Ruhetag: Mittwoch

### Gasthaus „Neuwirt – Mane“

Paulstr. 7  
Postbauer-Heng  
Tel: 09180 909490

### Gasthaus „Schwarzes Kreuz“

Hauptstraße 8  
Postbauer-Heng  
Tel: 09188 2597  
Di.–So. von 11–14 Uhr und 17–23 Uhr, Ruhetag: Montag,

### Gasthaus Schrödl

Simonstr. 14  
Postbauer-Heng  
Tel: 09180 833  
Mi. von 14.30–22 Uhr, Fr. von 18–22 Uhr, So. von 10–22 Uhr,

### Gasthaus-Hotel-Metzgerei Stiegler

Neumarkter Str. 29  
92353 Postbauer-Heng  
Tel: 09188 95030  
E-Mail: [hotel-stiegler@t-online.de](mailto:hotel-stiegler@t-online.de)  
[www.franz-stiegler.homepage.t-online.de](http://www.franz-stiegler.homepage.t-online.de)

### Restaurant „Gabriel’s“

Centrum 12  
Postbauer-Heng  
Tel: 09188 541  
täglich von 11–1 Uhr

### Sportgaststätte Henger SV Pächter: Nikolaos Pantechakis

Centrum 22  
Postbauer-Heng  
Tel: 09188 903567  
[henger-sv.de](http://henger-sv.de)  
Ruhetag: Montag

### Sportgaststätte SV Pavelsbach

An der Heide 25  
Postbauer-Heng  
Tel: 09180 939377  
Di.–So. von 17–1 Uhr, Ruhetag: Montag,

### Sportgaststätte SV Postbauer „Am Aicha“

Am Grünberg 1  
Postbauer-Heng  
Tel: 09188 903987  
[www.svpostbauer.de](http://www.svpostbauer.de)  
Ruhetag: Montag

## Pyrbaum

### Bar & Café Rüffel

Pyrbaum  
Tel: 09180 421  
19–1 Uhr, Ruhetag: Montag

## Café Sperrmüll

Pyrbaum

Tel: 09180 930861

Montag bis Samstag von 10–1 Uhr, Sonntag von 9–1 Uhr,

Ruhetag: Dienstag

## Pizzeria da Pino

Pyrbaum

Tel: 09180 186876

Montag bis Samstag von 17.30–24 Uhr, Sonntag von 11.30–

14.30 Uhr und von 17.30–24 Uhr

## Sportgaststätte TSV Pyrbaum

Pyrbaum

Tel: 09180 1744

Dienstag bis Freitag von 16.30–1 Uhr, Samstag u. Sonntag von

11–1 Uhr, Ruhetag: Montag

## Seligenporten

### Gasthof Kloster Seligenporten

Klosterhof 9

90602 Seligenporten

Tel: 09180 889

Fax: 09180 1429

E-Mail: [mail@kloster-seligenporten.de](mailto:mail@kloster-seligenporten.de)

[www.kloster-seligenporten.de](http://www.kloster-seligenporten.de)

mit Biergarten im Klosterinnenhof und offenem Kamin in der Gaststube, Öffnungszeiten: Mi.–Fr. ab 16 Uhr, warme Küche von 17–21.30 Uhr, Sa., So. u. Feiertage ab 8 Uhr, warme Küche von 11–14 Uhr und von 17–21.30 Uhr, Ruhetage: Montag und Dienstag

### Restaurant IL Pensiero - Gasthaus zum Karpfen

Klosterhof 18

90602 Seligenporten

Tel: 09180 9397133

<http://zum-karpfen-seligenporten.de>

Ruhetag: Montag

**Ausarbeitung:** VGN;

**Bilder:** VGN, M. Bräunlein, Markt Allersberg

## Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an [freizeit@vgn.de](mailto:freizeit@vgn.de) geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

## VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

[www.vgn.de/mobil/apps](http://www.vgn.de/mobil/apps) oder in den App Stores

[http://www.vgn.de/radfahren/alte\\_bahntrasse/](http://www.vgn.de/radfahren/alte_bahntrasse/)

Copyright VGN GmbH 2022

